

## 1 Sapa Building Systems GmbH

### WICLINE 75 TOP Fenster [Basis]

#### 9.x WICLINE 75 TOP - Fenstersystem auf Passivhausniveau (Technische Spezifikation)

#### Vorbemerkungen:

Gegenstand der Ausschreibung sind die Herstellung, Lieferung und der Einbau von hochwärmegeämmten Aluminiumfenstern wie nachfolgend spezifiziert. Die im System gegebenen Möglichkeiten bezüglich zulässiger Flügelgrößen, -Gewichte, Öffnungsvarianten und Füllungsdicken sind in den Technischen Unterlagen des Systemherstellers beschrieben.

#### Bindend zu erfüllen sind folgende technischen Anforderungen:

#### Profiltechnik

Rahmenfalzhöhe 25 mm

Rahmenbautiefe: 75 mm

Gesamtbautiefe Profilsystem: 85 mm

Außenansichtsbreiten:

Blendrahmenprofile von 48 mm bis 155 mm

Kämpferprofile von 80 mm bis 250 mm

Flügelprofile von 34 mm bis 71 mm

#### Konstruktionsmerkmale

Durchlaufende Dämmebene in Rahmen, Flügeln und Füllungen, mit zum Falz hin flächenbündigen Dämmstegen

Hauptprofile als Fünfkammer-Hohlprofile, Kantenradius  $\leq 0,5$  mm

Einwärts öffnende Überschlagflügel mit 10 mm Flächenversatz zur inneren Rahmenebene. 5 mm Rahmenüberschlag mit gerundeten Kanten. Flügel- und Rahmenaußenschalen flächenbündig bei sichtbarem Flügelrahmen.

Vierseitig umlaufender Mitteldichtungsrahmen in Eigenfertigung aus EPDM-Schaum koextrudiert, in den Fensterecken unterbrechungsfrei ohne Einschnitte verlegt. Rahmenenden oben mittig und klebstofffrei mit Dichtungsformstück gestoßen.

Innere Anschlagdichtung umlaufend, unterbrechungsfrei, ohne Aussparung im Bereich der Bänder, oben mittig gestoßen und verklebt.

Verglasungsdichtung innen aus EPDM vierseitig unterbrechungsfrei verlegt, oben mittig gestoßen und verklebt. Verglasungsdichtungen mit Unterbrechungen bzw. Verklebungen in den Falz- bzw. Rahmenecken sind nicht zulässig.

Verglasungsdichtung außen aus EPDM-Schaum koextrudiert.

Sprossensystem, wärmegeämmt

Profilverbund in gleicher Ausführung und in gleicher Ebene wie bei den Hauptprofilen des Systems.

Rahmenverbindungen

Gehrungsverbindung durch systemeigene hohlkammerfüllende Gusseckwinkel mit Spreiz- und Klebemengen- Kontrollfunktion. Das angeboten Profilsystem muss nachweisliche eine

Kontrollmöglichkeit zur ausreichenden Klebstoffinjektion in den Gehrungsstößen aufweisen.

Stumpfe Verbindungen

mit systemeigenen, hohlkammerfüllenden Aluminium-Profilverbindern und mengenbegrenzter Klebstoffinjektion.

Offene Fügequerschnitte in der Dämmzone von stumpfen Verbindungen müssen mit systemeigenen Kunststoff-Formteilen und Injektionstechnik dichtend geschlossen werden.

## **Konstruktionsvarianten**

**a) Verdeckter Flügel**

**b) Alternative Ausführung Mitteldichtung**

**c) Einbruchhemmung RC 1 N - RC 3**

**d) Durchschusshemmung FB4**

**e) Einwärts öffnende Stulpfenster**

(Diese Konstruktionsvarianten finden Sie als separate Textergänzungen.)

## **Wärmedämmung**

Wärmedurchgangskoeffizient des Profilsystems in Abhängigkeit der Profilkombinationen:

**U<sub>f</sub> von 0,79 bis 1,3 W/(m<sup>2</sup>K) nach DIN EN ISO 10077-2:2012** für Festverglasungen von 48 bis 155 mm Ansichtsbreite

**U<sub>f</sub> von 1,0 bis 1,2 W/(m<sup>2</sup>K) nach DIN EN ISO 10077-2:2012** für Flügel-Blendrahmen-Kombination von 105 bis 142 mm Ansichtsbreite

U<sub>w</sub> bis x (ist objektbezogen zu ermitteln und auszuschreiben) W/(m<sup>2</sup>K DIN EN ISO 10077-1 (in ihrer aktuellen Ausgabe)

Wärmedämmung mit durchlaufenden, falzflächenbündigen Hohlkammer-Isolierstegen (Kunststoff-Leisten), aus PPE PA Blend, 20 % Glasfaseranteil, profilabhängig mit beidseitig Aluminium kaschierten Querstegen. Zusätzliche Dämmmaßnahmen, durch das Einbringen von Schäumen zwischen den Querstegen, sind nicht zulässig.

## **Nachweise und Zertifizierungen**

Die Eignung des Profilverbundes (Dämmstege) muss durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Nachweis der Standsicherheit von Metall-Kunststoff-Verbundprofilen gemäß IfBt-Richtlinie

Profilverbundherstellung ausschließlich werksseitig. Systemhersteller, Profilpresswerke und Verbundhersteller sind nach der ISO 9000-Normenreihe zertifiziert.

Profilverbund mit Qualitätssicherung und Werksgarantie auch für nachträgliche Oberflächenbehandlungen (Anodisieren, Nass- und Pulverbeschichtung)

Systemprüfung des Fenstersystems mit ift-Systempass als Basis für CE-Kennzeichnung nach DIN EN 14351-1 und Erfüllung der Mindestanforderungen für das RAL-Gütezeichen RAL-GZ 695

Luftschalldämmung nach DIN 4109

## **Beschlagstechnik**

Es kommen ausschließlich Systemgebundene Markenbeschläge zum Einsatz.

Grundbeschläge sind entsprechend Flügelgröße und Windlast durch Zusatzteile zu komplettieren. Ihr Einsatzbereich sowie die zulässigen Flügelformate in Abhängigkeit der flächenbezogenen Füllungsgewichte sind in den technischen Dokumentationen des Systemgebers beschrieben.

Die möglichen Öffnungsfunktionen und Zusatzbeschläge für Sicherheitsfunktionen wie Einbruchhemmung sind in der Ausschreibungsdatenbank unter der Rubrik Beschläge aufgelistet. Darin werden die erforderlichen Komponenten beschrieben.

## **Verarbeitung**

Entwässerung und Dampfdruckausgleich  
Glasfalzgrund-Belüftung gesichert durch systemkonzipierte Klotzungsbrücken.  
Vorkammerentwässerung bzw. Dampfdruckausgleich über außen sichtbare Entwässerungsabdeckungen.

Alternativ verdeckt liegende Entwässerung über Blendrahmenaußenschale, bei Kämpfern über äußeren Glasfalz durch Formteil und Entwässerungsschlauch.

Den ausgeschriebenen Leistungen liegen die Konstruktionsmerkmale, Werkstoffe und Verfahren des **WICONA - Fenstersystems WICLINE 75 TOP** entsprechend der beiliegenden Systembeschreibung zugrunde; sie sind vertragsgemäß zu erfüllende Leistungsanforderungen.